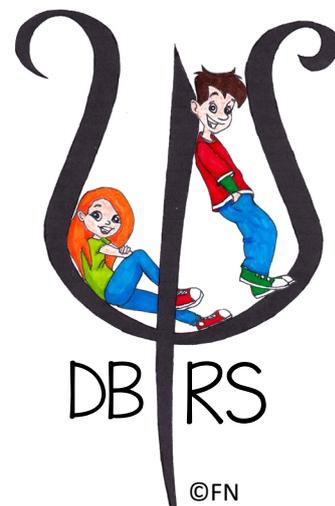


# Schulpsychologische Beratung

an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule



## WER ICH BIN



Mein Name ist Nadja Freyberger und ich bin als staatliche Schulpsychologin und Englischlehrerin an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule tätig.

Neben der Realschule Neustadt betreue ich derzeit noch die Realschulen Höchststadt, Langenzenn und Rothenburg o. d. Tauber sowie die private Realschule Schloss Schwarzenberg.

### Kontakt:

Bei Fragen und Schwierigkeiten sowie für Terminvereinbarungen können Sie mich während meiner Telefonsprechzeiten oder per Mail erreichen. Bitte scheuen Sie sich nicht frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Ich unterstütze Sie gerne.

**Tel: 09161/886913**

**Telefonsprechzeiten: Mo 10:30 - 11:10 , Mi 7:50 - 8:30**

**Mail: Freyberger@realschule-neustadt-aisch.de**

## WAS ICH TUE

Als Schulpsychologin unterstütze ich das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in der Schule durch psychologische Erkenntnisse und Methoden. Ich berate und helfe bei Lern- und Lehrproblemen, wirke mit bei der Fortbildung von Lehrern und unterstütze die Weiterentwicklung der Schule. Neben der Beratung und Hilfe bei akuten und schwierigen Problemen bemühe ich mich auch um vorbeugende Maßnahmen sowie um die Verbesserung des Schulklimas und der gesamten Arbeit in der Schule (Prävention).

### Schulpsychologische Maßnahmen

- \* dienen in erster Linie der Problemlösung (Diagnose), Beratung und Betreuung
- \* vermitteln, informieren, stützen, fördern und helfen
- \* schaffen Kontakte zu weiteren Fachleuten (z. B. Therapeuten)



## WIE LÄUFT EINE BERATUNG AB?

1. Sie vereinbaren einen Termin während der Telefonsprechzeit oder per Mail.
2. Die meisten Beratungstermine finden nachmittags statt, so dass Ihr Kind möglichst wenig Unterricht verpasst.
3. Wir klären zunächst das Problem oder das Anliegen, mit dem Sie zu mir kommen.
4. Nach der Diagnostik unterstütze ich Sie bei der Lösungsfindung.
5. Je nach Bedarf vereinbaren wir weitere Beratungstermine.

## WAS IST EIN SCHULPSYCHOLOGE?



## DU BIST EINE SCHÜLERIN ODER EIN SCHÜLER UND BRAUCHST MEINE HILFE?



Viele Schüler kommen in die Beratung, weil sie nicht recht wissen, wie sie den Lernstoff besser behalten können oder sich auf Prüfungen vorbereiten sollen, Prüfungsangst haben oder persönliche Probleme haben.

Natürlich gibt es noch sehr viele andere Situationen, in denen ein Gespräch mit einem Außenstehenden hilfreich sein kann. In der Beratung werden wir gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen und ihr habt die Möglichkeit, entweder allein oder mit euren Eltern in meine Sprechstunden zu kommen.

Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt, d.h. die Gesprächsinhalte werden an andere – auch innerhalb der Schule – grundsätzlich nicht weitergegeben.

Ihr könnt mich jederzeit in der Schule ansprechen, mich in der Telefonsprechzeit anrufen oder mir eine Mail schreiben.

Ich bin für euch da und helfe gern weiter.

SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG IST IMMER KOSTENLOS.  
SCHULPSYCHOLOGEN UNTERLIEGEN DER SCHWEIGEPFLICHT.



MIT SCHÜLERN UND ELTERN

- \* Beratung zur Bewältigung von Schulproblemen wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Motivationsprobleme, Ängste im schulischen Kontext
- \* Beratung bei Verdacht auf Teilleistungsstörungen
- \* bei akuten Krisen wie Essstörungen, Selbstaggression, Suizidgefährdung, sexueller Missbrauch, Trauer, ggf. Vermittlung weitergehender Betreuungsmaßnahmen



MIT LEHRKRÄFTEN

- \* Unterstützung von Kollegen und Schulleitungen bei anstehenden Problemen (z.B. Disziplinschwierigkeiten, Konflikte mit Eltern etc.)
- \* Mitwirkung bei schulinternen Fortbildungen von Lehrkräften
- \* Als Inklusionsberater zur Unterstützung von Lehrkräften und Schulen, um gemeinsam geeignete Maßnahmen zu finden.



MIT GRUPPEN

- \* Moderation von runden Tischen, Förderkurse für Schüler, Klassen und/oder Vorträge für Eltern
- \* Fortbildung und Supervision für Lehrerinnen und Lehrer
- \* Mitglied des schulischen Kriseninterventionsteams



MIT INSTITUTIONEN

- \* Schulen und Schulverwaltung, u.a. Schulentwicklung
- \* Schulberatungsstellen
- \* Erziehungsberatungsstellen
- \* Jugendämter und soziale Dienste
- \* frei praktizierende Psychologen und Ärzte, Kliniken u. a.